

Jahrgangsstufe 5 „Wege, Werte, Wirklichkeiten“

Leitperspektive	Inhaltsfelder	Titel der Einheit / Inhalt	Kompetenzen / Abstufungen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Zugänge / Gestaltung von Lernwegen	Zeit
Individuum	<b>Selbst und Welt</b> Auseinandersetzung mit eigenen und fremden Gefühlen, Interessen sowie Grunderfahrungen des menschlichen Lebens	<b>2. In der Gemeinschaft leben</b> 2.1 Freundschaft	<b>Wahrnehmen und Deuten</b> ihre persönliche Wahrnehmung beschreiben; Handlungen und Entscheidungen anderer Personen beschreiben und deuten,		Thematisierung von „Freundschaft“ z.B. mit Bildimpuls ; SuS sprechen über eigene Erfahrungen; anhand von Literaturbeispielen herausarbeiten, wie über Freundschaft gesprochen wird; Rückbezug auf eigene Erfahrungen	6
Ideengeschichte  Gesellschaft	<b>Freiheit und Würde</b> Anspruch auf Achtung  <b>Recht und Gerechtigkeit</b> System von Regeln mit einem allgemeinen Geltungsanspruch	<b>2. In der Gemeinschaft leben</b> 2.2 Das Zusammenleben regeln	<b>Interagieren und Sich-Mitteilen</b> aktiv zuhören,  <b>Sich-Orientieren und Handeln</b> eigene Verantwortlichkeit sehen und Verantwortung für sich und andere übernehmen,			6
Individuum	<b>Freiheit und Würde</b> Verantwortung für sich und andere  <b>Gewissen und</b>	<b>1. Ich auf dem Weg</b> 1.2 Umgang mit Erfolg und Misserfolg (Mobbing)	<b>Interagieren und Sich-Mitteilen</b> Achtung und kritische Toleranz gegenüber Andersdenkenden entwickeln und praktizieren,			8

	<b>Verantwortung</b> Berücksichtigung der Handlungsfolgen	und Vorbild)	<b>Sich-Orientieren</b> Entscheidungsspielräume für eigenes Handeln erkennen und im schulischen Umfeld erproben,			
<b>Individuum</b>	<b>Wahrheit und Wirklichkeit</b> Wahrnehmung ist begrenzt, subjektiv und kulturell geprägt	<b>5. Wahrheit und Wirklichkeit</b> 5.2 Wahrnehmung des Fremden (Urteil, Vorurteil)	<b>Wahrnehmen und Deuten</b> die Folgen eigenen und fremden Handelns für sich und andere beschreiben und bewerten  <b>Sich-Orientieren und Handeln</b> kulturell Eigenes und Fremdes unterscheiden.		Sensibilisierung für vorhandene Vorurteile/Urteile; Erarbeitung der geschichtlichen bzw. gesellschaftlichen und kulturellen Entstehung von Vorurteilen und ihrer Auswirkungen, Rückbezug auf eigene Erfahrungen und zukünftiges Handeln	<b>6</b>
<b>Ideengeschichte</b>	<b>Religionen, Weltbilder und Kulturen</b> religiöse Erzählungen und Mythen prägen das Welt- und Selbstverständnis	<b>6. Religionen und Weltanschauungen</b> 6.2 Erzählungen über den Anfang der Welt	<b>Analysieren und Reflektieren</b> Zusammenhänge sprachlich präzise und inhaltlich angemessen darstellen  <b>Interagieren und Sich-Mitteilen</b> eigene und fremde Gedankengänge sachangemessen darstellen,			<b>8</b>
<b>Ideengeschichte</b>	<b>Religionen, Weltbilder und Kulturen</b> Wahrnehmung der eigenen und fremden Kultur	<b>6. Religionen und Weltanschauungen</b> 6.1 Feste und Feiertage	<b>Sich-Orientieren und Handeln</b> kulturell Eigenes und Fremdes unterscheiden  <b>Wahrnehmen und Deuten</b> kulturelle Unterschiede wahrnehmen und vergleichend beschreiben,		SuS stellen einander vor, wie sie hohe Feiertage begehen; Symbolgehalte verschiedener Riten	<b>6</b>

			<p>die Situation und das Erleben anderer im persönlichen Umfeld beschreiben und nachvollziehen</p> <p><b>Analysieren und Reflektieren</b> über ein fachspezifisches Vokabular verfügen</p>		vergleichen	
<b>Gesellschaft</b>	<b>Mensch, Natur und Technik</b> verantwortungsvoller Umgang mit Umwelt, Natur	Umgang mit Tier und Natur (Absprache mit Biolehrer/in)	<b>Argumentieren und Urteilen</b> in ethischen Konflikten des Alltags einen Standpunkt vertreten; begründet argumentieren			<b>4</b>
<b>Jahrgangsstufe 6 „Wege, Werte, Wirklichkeiten“</b>						
<b>Leitperspektive</b>	<b>Inhaltsfelder</b>	<b>Titel der Einheit / Inhalt</b>	<b>Kompetenzen / Abstufungen</b>	<b>Inhaltsbezogene Kompetenzen</b>	<b>Zugänge / Gestaltung von Lernwegen</b>	<b>Zeit</b>
<b>Individuum</b>	<b>Wahrheit und Wirklichkeit</b> Umgang mit Wahrheit und Lüge	<b>5. Wahrheit und Wirklichkeit</b> 5.1 Wahrheit und Lüge	<b>Analysieren und Reflektieren</b> Fragen stellen und Probleme erkennen; mediale Zugänge zur Welt beschreiben,			<b>8</b>
<b>Individuum</b>	<b>Gewissen und Verantwortung</b> Sittliches Bewusstsein von Gut und Böse, Recht und Unrecht	<b>3. Moralisch fühlen, urteilen und handeln</b> 3.1 Moralische Gefühle (Gewissen, Gut und Böse)	<b>Analysieren und Reflektieren</b> ethisch relevante Fragestellungen in ihrer Bedeutung für den Einzelnen an konkreten Beispielen beschreiben  <b>Argumentieren und Urteilen</b> in ethischen Konflikten des Alltags einen Standpunkt vertreten			<b>10</b>

<p><b>Gesellschaft</b></p>	<p><b>Recht und Gerechtigkeit</b>  Recht basiert auf Normen, Moral bezieht sich auf Werte</p>	<p><b>3. Moralisch fühlen, urteilen und handeln</b>  3.2 Gerechtigkeit</p>	<p><b>Argumentieren und Urteilen</b>  eigene und fremde Positionen hinterfragen</p> <p><b>Die Lernenden können:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• das eigene Gerechtigkeitsempfinden situationsgebunden begründen</li> <li>• die eigene Position mit fremden Positionen vergleichen und Unterschiede erkennen</li> <li>• den Anspruch auf Gleichheit als ethisch problematisch erkennen</li> <li>• die Anwendung unterschiedlicher Gerechtigkeitsprinzipien begründet beurteilen</li> </ul> <p><b>Interagieren und Sich-Mitteilen</b>  vernunftgeleitete Auseinandersetzungen führen und Konflikte verantwortungsvoll lösen; Lösungsmodelle für Konfliktsituationen entwickeln.</p> <p><b>Die Lernenden können:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die eigene Position adäquat darstellen</li> </ul>	<p><b>Im Lernkontext ankommen</b>  Alltagsrelevanz von Gerechtigkeitsfragen entdecken: Erfahrungen mit Gerechtigkeit / Ungerechtigkeit</p> <p><b>Vorstellungen entwickeln</b>  <i>Meine Band bekommt die erste Gage</i> – S. entwickeln verschiedene Verteilungsmodelle und vergleichen unterschiedliche Lösungsansätze</p> <p><b>Informationen auswerten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gerechtigkeitsprinzipien (nach Platon)</li> <li>• Begriff von Gleichheit (GG)</li> <li>• Fairness / Chancengleichheit</li> <li>• Kinderrechte</li> </ul> <p><b>Präsentation erstellen</b>  Kinderrechtsituation in Deutschland und in anderen Ländern</p> <p><b>Handlungsperspektive</b>  <i>Was können wir gegen Kinderrechtsverletzungen</i></p>	<p><b>10</b></p>
----------------------------	---	--	---	---	------------------

			<ul style="list-style-type: none"> <li>• sich auf situationsbezogene Maßstäbe einigen</li> <li>• Lösungsmöglichkeiten für alltägliche und überschaubare Konfliktsituationen entwickeln</li> </ul>	<i>tun?</i> (Kinderrechtsorganisationen unterstützen, Konsumverhalten anpassen)		
<b>Individuum</b>	<b>Selbst und Welt</b> Entwicklung des Ichbewusstseins	<b>1. Ich auf dem Weg</b> 1.1 Stationen des Lebens	<b>Wahrnehmen und Deuten</b> sich mit persönlichen Grunderfahrungen beschreibend auseinandersetzen  <b>Sich-Orientieren und Handeln</b> die eigene Person und deren Bedürfnisse achten; eigene Verantwortlichkeit sehen und Verantwortung für sich und andere übernehmen,		SuS reflektieren über die Frage, „Wer/Wie war ich vor ca. 5 Jahren?“, „Was hat sich verändert?“ und „Wer/Wie werde ich in 5 – 15 Jahren sein?“. Beispiele aus der Literatur erarbeiten und Rückbezug auf die eigenen Erfahrungen	<b>6</b>
<b>Individuum</b>	<b>Selbst und Welt</b> Grunderfahrungen menschlichen Lebens	<b>4. Mensch, Natur und Technik</b> 4.1 Wer sind wir?	<b>Analysieren und Reflektieren</b> Fragen stellen und Probleme erkennen; Texte unter fachspezifischen Fragestellungen erschließen			<b>4</b>

Gesellschaft	<b>Mensch, Natur und Technik</b> Menschen im Umgang mit Natur und Technik	<b>4. Mensch, Natur und Technik</b> 4.2 Neugier und Erfindungsgeist	<b>Wahrnehmen und Deuten</b> Die Folgen eigenen und fremden Handelns für sich und andere beschreiben und bewerten  <b>Sich-Orientieren und Handeln</b> die Konsequenzen eigenen Handelns und Unterlassen beschreiben und bewerten		Beispiele für Erfindungen und Erfinder erarbeiten; Reflexion der Auswirkungen auf Gesellschaft und Umwelt; Rückbezug zum eigenen täglichen Umgang mit Technik/Resourcen	<b>8</b>
<b>Jahrgangsstufe 7 „Wege, Werte, Wirklichkeiten“</b>						
<b>Leitperspektive</b>	<b>Inhaltsfelder</b>	<b>Titel der Einheit / Inhalt</b>	<b>Kompetenzen / Abstufungen</b>	<b>Inhaltsbezogene Kompetenzen</b>	<b>Zugänge / Gestaltung von Lernwegen</b>	<b>Zeit</b>
Individuum	<b>Selbst und Welt</b>	<b>1.1 Wer ist das: Ich</b> <b>2.2 Partnerschaft und Lebensformen</b>	<b>Wahrnehmen und Deuten</b> Persönliche Wahrnehmungen beschreiben und hinterfragen; Handlungen, Entscheidungen, Motive anderer deuten und bewerten  <b>Interagieren und Sich-Mitteilen</b> Achtung und kritische Toleranz gegenüber Andersdenkenden entwickeln und praktizieren; Lösungsmodelle für Konfliktsituationen entwickeln		Thematisierung von Beziehungen anhand eines Films (z.B. „Rainman“);	<b>14</b>
Individuum	<b>Wahrheit und Wirklichkeit (fächerübergreifend)</b>	<b>5.1 Wahrheit und Wahrscheinlichk</b>	<b>Analysieren und Reflektieren</b> Wissen aus verschiedenen Fachgebieten unter ethischen			<b>16</b>

	mit D und PoWi)	eit  5.2 Medienwelten	Fragestellungen miteinander vergleichen; mediale Zugänge zur Welt vergleichend beschreiben und bewerten			
Gesellschaft	Recht und Gerechtigkeit  Freiheit und Würde	3.2 Gerechtigkeit und Würde	<b>Argumentieren und Urteilen</b> Ethische Konflikte des Alltags begründet bewerten; unterschiedliche moralische Wertvorstellungen einordnen und vergleichen; ethische Argumentationen nachvollziehen und bewerten			16
<b>Jahrgangsstufe 8 „Wege, Werte, Wirklichkeiten“</b>						
<b>Leitperspektive</b>	<b>Inhaltsfelder</b>	<b>Titel der Einheit / Inhalt</b>	<b>Kompetenzen / Abstufungen</b>	<b>Inhaltsbezogene Kompetenzen</b>	<b>Zugänge / Gestaltung von Lernwegen</b>	<b>Zeit</b>
Ideengeschichte	Religionen, Welt-bilder und Kulturen (Religionen im Alltag, Rituale und Riten, mögliche Probleme d. Zusammenlebens)	6.1 Begegnung mit Religionen 6.2 Religionen verstehen	<b>Interagieren und sich mitteilen</b> Achtung und kritische Toleranz gegenüber Andersdenkenden entwickeln und praktizieren  <b>Sich-Orientieren und Handeln</b> Kulturell geprägtes Verhalten von Menschen verstehen und erklären			16
Individuum	Selbst und Welt	1.2 Sucht und Abhängigkeit	<b>Sich-Orientieren und Handeln</b> Die eigene Person und deren Bedürfnisse achten; die Konsequenzen eigenen und fremden Handelns und Unterlassens beschreiben und			10

			bewerten			
<b>Gesellschaft</b>	<b>Mensch, Natur und Technik</b>	<b>4.1 Natur und Technik</b> <b>4.2 Homo faber</b>	<b>Analysieren und Reflektieren</b> Ethisch relevante Fragestellungen in ihrer Bedeutung für den Einzelnen und die Gemeinschaft an konkreten Beispielen erörtern; Texte unter fachspezifischen Fragestellungen erschließen; Fachtermini sachgemäß anwenden			<b>14</b>
<b>Ideengeschichte</b>	<b>Freiheit und Würde</b>	<b>3.1 Freiheit</b>	<b>Wahrnehmen und Deuten</b> die Situation und das Erleben anderer im gesellschaftlichem Rahmen beschreiben und nachvollziehen; Grunderfahrungen menschlichen Lebens beschreiben und zu persönlichen Erfahrungen in Beziehung setzen;  <b>Sich-Orientieren und Handeln</b> Verantwortung in persönlichen Entscheidungs- und Handlungssituationen erkennen und argumentativ darlegen		Historische Beispiele (z- B. Sklaverei) aus der Sicht der Betroffenen erarbeiten; Entstehung der Menschenrechte nachvollziehen und ihre Bedeutung auf den eigenen Alltag beziehen	<b>10</b>
<b>Jahrgangsstufen 9 / 10 „Wege, Werte, Wirklichkeiten“</b>						
<b>Leitperspektive</b>	<b>Inhaltsfelder</b>	<b>Titel der Einheit / Inhalt</b>	<b>Kompetenzen / Abstufungen</b>	<b>Inhaltsbezogene Kompetenzen</b>	<b>Zugänge / Gestaltung von Lernwegen</b>	<b>Zeit</b>
<b>Individuum</b>	<b>Gewissen und Verantwortung</b>	<b>2.2 Nutzen oder Pflicht</b>	<b>Argumentieren und Urteilen</b> Ethische Argumentationen nachvollziehen und bewerten; Unter Bezug auf eigenes			<b>14</b>



			<p>Fachwissen eigenen und fremde Positionen überprüfen und beurteilen.</p> <p><b>Sich-Orientieren und Handeln</b> Verantwortung in persönlichen und gesellschaftlichen Entscheidungs- und Handlungssituationen erkennen und argumentativ darlegen</p>		
<b>Gesellschaft</b>	<b>Recht und Gerechtigkeit</b>	<b>3.2 Recht und Gerechtigkeit</b>	<p><b>Analysieren und Reflektieren</b> Ethisch relevante Fragestellungen in ihrer Bedeutung für den Einzelnen und die Gemeinschaft reflektieren; Fachtermini sachgemäß anwenden; Zusammenhänge sprachlich präzise und inhaltlich angemessen darstellen</p> <p><b>Interagieren und Mitteilen</b> Voraussetzungen für ein gelingendes Miteinander anerkennen und schaffen; Lösungsmodelle für Konfliktsituationen entwickeln</p>		<b>12</b>
<b>Gesellschaft</b>	<b>Mensch, Natur und Technik</b>	<b>4.1 Verantwortung für die Mitwelt</b>	<p><b>Sich-Orientieren und Handeln</b> Verantwortung in persönlichen und gesellschaftlichen Entscheidungs- und Handlungssituationen erkennen und argumentativ darlegen; die</p>		<b>10</b>

			<p>Konsequenzen eigenen und fremden Handelns und Unterlassens beschreiben und bewerten</p> <p><b>Analysieren und Reflektieren</b> Fragen stellen und eigenständig Problemstellungen formulieren; ethische Fragestellungen fachübergreifend bearbeiten und reflektieren</p>			
<b>Ideen- geschichte</b>	<b>Religionen, Weltbilder und Kulturen</b>	<b>6.1 Religion und Religionen</b>	<p><b>Wahrnehmen und Deuten</b> Kulturelle Unterschiede und differierende Wertvorstellungen wahrnehmen, vergleichend beschreiben und einordnen</p> <p><b>Analysieren und Reflektieren</b> mediale Zugänge zur Welt vergleichend beschreiben, analysieren und kritisch reflektieren</p> <p><b>Argumentieren und Urteilen</b> moralische Wertvorstellungen in ihren historischen, kulturellen und religiösen Zusammenhängen einordnen und bewerten</p> <p><b>Sich-Orientieren und Handeln</b> sich innerhalb der Pluralität von Kulturen, Weltbildern und Religionen begründet verorten</p>		<p>Welt-/Menschenbilder in verschiedenen Religionen/Kulturen erarbeiten und vergleichen (z-B- durch eine Synopse wichtiger Textstellen aus den überlieferten Schriften oder zentraler Ikonen); Vereinbarkeit verschiedener religiöser Vorstellungen mit unserer gesellschaftlichen Verfasstheit überprüfen</p>	<b>14</b>

Individuum	Wahrheit und Wirklichkeit	5. Wahrheit und Wirklichkeit	<p><b>Wahrnehmen und Deuten</b> ihre persönlich Wahrnehmung theoriegeleitet beschreiben und hinterfragen; Grunderfahrungen menschlichen Lebens beschreiben und theoriegeleitet deuten</p> <p><b>Interagieren und Sich-Mitteilen</b> aktiv zuhören und Gehörtes strukturiert wiedergeben; eigene und fremde Gedankengänge selbstständig und sachangemessen darstellen und erörtern</p>		<p>Thematisierung: „Was ist Erkenntnis?/Wie kommen wir zu Erkenntnissen?“ anhand einfacher philosophischer Texte (Platon, Empirismus); Reflexion „Worauf (auf welche Gewissheiten) kann ich mich verlassen?“</p>	12
Individuum	Selbst und Welt	Entwicklungspsychologie (Kohlberg, Freud, Erikson usw.)	<p><b>Argumentieren und Urteilen</b> unter Bezug auf erworbenes Fachwissen eigenen und fremde Positionen überprüfen und beurteilen</p> <p><b>Wahrnehmen und Deuten</b> ihre persönliche Wahrnehmung theoriegeleitet beschreiben und hinterfragen; Grunderfahrungen menschlichen Lebens beschreiben und theoriegeleitet deuten</p>		<p>Eigene Rollenmuster wahrnehmen; Reflexion: „Was ist das wahre Selbst?“; klassische Ansätze der Entwicklungspsychologie erarbeiten und kritisch auf die eigenen biographischen Erfahrungen beziehen</p>	14
Ideengeschichte	Freiheit und Würde	3.1 Konflikte – Formen,	<p><b>Argumentieren und Urteilen</b> lösungsorientierte Urteile zu</p>			10

		<p><b>Hintergründe, Lösungen</b></p>	<p>ethischen Konflikten des Alltags entwickeln; unter Bezug auf erworbenes Fachwissen eigenen und fremde Positionen überprüfen und beurteilen</p> <p><b>Wahrnehmen und Deuten</b> Handlungen, Entscheidungen und Motive anderer Personen theoriegeleitet rekonstruieren und bewerten; die Folgen eigenen und fremden Handelns für sich und andere beschreiben und bewerten</p> <p><b>Interagieren und Sich-Mitteilen</b> Voraussetzungen für ein gelingendes Miteinander anerkennen und schaffen</p>		<p>Beispiele moralischen Handelns und Versagens aus Geschichte und Justiz (O. Schindler, M. Gäffgen) erarbeiten; Reflexion der Beispiele anhand der Frage menschlicher Willensfreiheit; Freiheit vs. Determination (Gehirnforschung) erarbeiten und kritisch auf die Beispiele beziehen</p>	